



# Skiverband Chiemgau



## Jahresbericht 2024/25

[www.svchiemgau.de](http://www.svchiemgau.de)

# BIOTEAQUE

Chiemgauer Tee Manufaktur



LAGERVERKAUF | SCHMIDHAMER STR. 31 | 83278 TRAUNSTEIN  
STORE BERNAU | THEODOR-SANNE-STRASSE 5 | 83233 BERNAU AM CHIEMSEE  
WWW.BIOTEAQUE.COM | INFO@BIOTEAQUE.COM

## Liebe Skisportfamilie,

leider hat uns nun schon das dritte Jahr in Folge der ausbleibende Schnee organisatorisch und finanziell vor große Herausforderungen gestellt. Und so waren Rennverschiebungen an der Tagesordnung, sei es vom Termin, oder sei es vom Wettkampfort her. Damit zusammenhängende weite Fahrten, auch zum Training, schraubten die Budgets für Sprit und teilweise auch für Übernachtungen bei unserem Verband und seinen Mitgliedsvereinen enorm in die Höhe und sind mittlerweile der größte Kostenfaktor im Wintersport. So ist es für mich unverständlich, dass der DSV die DSC-Rennen U14/16 trennt und wir deshalb zwei Veranstaltungen beschicken müssen, was für uns doppelte Kosten für Trainerhonorare, Tagegelder und Übernachtungen bedeutet. Das stellt unseren Verband und unsere Vereine zusätzlich vor große finanzielle Probleme.

Um Kosten zu sparen und unsere Arbeit effizienter zu machen, sind wir unseren eingeschlagenen Weg weiter gegangen und haben bei der Durchführung von Wettkämpfen noch stärker auf Teamwork gesetzt. Nachdem im Alpinbereich bereits letzten Winter einzelne Rennen federführend vom SVC ausgerichtet und unter Mitwirkung von Vereinen und deren Helfern durchgeführt wurden, sind wir nun einen Schritt weiter gegangen und haben das im Langlaufbereich auch umgesetzt. Auslösender Faktor war dabei die Übernahme der Bayer. Meisterschaften, die im Februar mit einer Rekordbeteiligung in der Chiemgau Arena stattfanden. Ein eigens gegründetes OK hat dabei mit unzähligen Helfern aus den Vereinen für reibungslose und perfekte Rennen gesorgt und allen Teilnehmern aus dem BSV gezeigt, dass der SV Chiemgau so eine Veranstaltung professionell und auf höchstem Niveau umsetzen kann. Hier ein Dank an das ganze OK und alle Vereine und ihre Helfer, die dazu maßgeblich beigetragen haben.

In den einzelnen Berichten der Sportwarte kann man wieder nachlesen, dass unsere Sportler national und international höchst erfolgreich unterwegs waren. Ganz erfreulich hierbei auch, dass im letzten Winter wieder vier junge Sportler den Sprung in den Weltcup geschafft haben: die Langläufer Florian Knopf (WSV Aschau) und Alexander Brandner (WSV Bischofswiesen), Trine Göpfert (WSV Reit im Winkl) in der Nordischen Kombination und die Biathletin Marlene Fichtner (SC Traunstein). Das zeugt vor allem im Nachwuchsbereich von einer hervorragenden Trainingsarbeit auf Vereins- und Verbandsebene. Ich darf allen Sportlern, vor allem unseren Medaillengewinnern, zu ihren Leistungen gratulieren und allen Trainern und Technikern für ihre Arbeit danken.

Auch in diesem Jahr durften wir wieder eine Verkaufshütte beim Biathlonweltcup in Ruhpolding bewirtschaften und konnten so unserer Kasse ein „paar“ Euro zuführen. Ich darf mich dafür bei allen Helfern bedanken, die hinter der Verkaufstheke gestanden sind und Leberkäse, Gulaschsuppe, Wiener und Glühwein an den Mann gebracht



haben, ebenso aber auch bei der Stadion-GmbH und beim SC Ruhpolding, dass uns das ermöglicht wurde. Ebenso geht wie jedes Jahr ein Dank an alle unsere Unterstützer und unsere Sponsoren, ohne deren finanzielle Förderung wären wir - um es ganz deutlich zu sagen – aufgeschmissen! Der letzte Dank geht einmal mehr an mein gesamtes Vorstandsteam für die tolle und engagierte Zusammenarbeit!

Leider hat zum Saisonende einer unserer erfolgreichsten Sportler seinen Rücktritt vom Leistungssport verkündet und so verliert der SV Chiemgau mit Markus Eisenbichler eines seiner populärsten Aushängeschilder. Er hat unseren Verband nicht nur sportlich auf höchstem Niveau vertreten, sondern war vor allem durch seine bodenständige und authentische Art ein Sympathieträger für seine gesamte Heimat. Ich wünsche ihm für die Zukunft alles Gute und würde mich sehr freuen, wenn wir ihn irgendwann vielleicht als Trainer wiedersehen.

Abschließend wünsche ich Euch allen wieder eine verletzungsfreie Vorbereitung über den Sommer und viel Erfolg in der nächsten Saison, wobei ich die Hoffnung auf ganz viel Schnee im nächsten Winter noch nicht aufgegeben habe. Und nun wieder viel Spaß beim Durchblättern und Lesen!

Euer Bernhard Kübler



## Impressum:

### Jahresbericht des SV Chiemgau e.V.

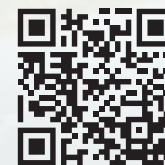
<b>Herausgeber:</b>	Skiverband Chiemgau e.V.
<b>Verantwortlich:</b>	Bernhard Kübler – 1. Vorsitzender
<b>Layout:</b>	Bernhard Kübler, Fritz Hartl
<b>Druck:</b>	Creative Line Werbeagentur Fritz Hartl Osterbuchberger Weg 1, 83236 Übersee, Tel. 08642 1486
<b>Titelbild:</b>	Tobias Reiter (Bundestrainer Biathlon) – Copyright: Ernst Wukits
<b>Auflage:</b>	500 Stück



WAIDRING | TIROL



# Spaß seit 200 Millionen Jahren.



[www.steinplatte.tirol](http://www.steinplatte.tirol)

## Vorstand



**1. Vorsitzender**  
**Bernhard Kübler**  
SC Hammer



**Stellv. Vorsitzender**  
**Sebastian Schwarz**  
WSV Reit im Winkl



**Stellv. Vorsitzender**  
**Jürgen Gstatter**  
SC Ruhpolding



**Stellv. Vorsitzender**  
**Hans Häusel**  
TSV Palling



**Schatzmeisterin**  
**Andrea Niehage**  
SC Ruhpolding



**Schriftführerin**  
**KR Skisprung / NK**  
**Claudia Hummel**  
SC Ruhpolding

## Sportwarte



**Alpin**  
**Luggi Moderegger**  
BSC Surheim



**Biathlon**  
**Hans Rambold**



**Langlauf**  
**Romy Groß-Angerer**  
SC Vachendorf



**Snowboard**  
**Sebastian Schöndorfer**  
WSC Bayerisch Gmain



**SP/NK**  
**Peter Gaffal**  
SK Berchtesgaden

## Referenten



**KR Langlauf**  
**Christian Bösl**  
TSV Siegsdorf



**KR Alpin**  
**Wilfried Däuber**  
SK Berchtesgaden



**KR Snowboard-  
Freestyle**  
**Christoph Behounek**  
SC Rosenheim



**KR Biathlon**  
**Hermann Feil**  
SC Ruhpolding



**Pressewart**  
**Siegi Huber**



**Marketing**  
**Günther Strohhammer**  
TSV Palling

## Lehrwesen



**Nordisch**  
**Reinhold Ramesberger**



**Alpin**  
**Richard Holzner**  
TSV Siegsdorf



**Skitouren**  
**Ingrid Fendt**



*Wir freuen uns, dem  
SV Chiemgau  
als starker Partner zur Seite stehen  
zu dürfen!*



WWW.GOETSCHEN.COM

## Alpin

Die Skisaison 24/25 startete, wie auch in den Vorjahren, weit vor dem Winter mit dem Kondi-Test beim SC Ainring in Mitterfelden, der gut besucht wurde (70 Athleten). Unsere Skisaison startete dann mit Hilfe von Maschinenschnee, wobei Trainingszeiten am Jenner / Krautkaser und am Göttschen zur Verfügung standen und letzterer aufgrund des Flutlichts bestens ausgebucht war.



Somit konnten in den Weihnachtsferien die ersten zwei von 10 Sparkassencup-Rennen U14/16 am Göttschen ausgerichtet werden und beide Male über 100 Athleten verzeichnen. Eine Woche drauf waren die U12-U16 am Sudelfeld beim Inngau an zwei Tagen vertreten, mit dem wir die U14/16 zusammen bestreiten und das mit gutem Erfolg bei den Teilnehmerzahlen. Die letzten 5 Rennen wurden dann alle am Jenner / Krautkaser ausgerichtet. Grund waren Schneemangel und warme Temperaturen in den anderen Skigebieten.

Ende Januar hatten auch die Jüngsten U9/12 ihr erstes von drei Sparkassencup-Rennen am Benzeck in Reit im Winkl und zwei Mal am Rossfeld, bei besten Bedingungen (über 70 Starter): Für sie gab es auch noch den Pinguin-Cup am Roßfeld, das



Sie wurde 2-fache Deutsche Schülermeisterin und war auch international erfolgreich am Start: Greta Sachsenröder vom SC Hammer beim DSC am Spieljoch.

Fuxi-Rennen am Götschen, den VR-Cup am Unternberg, den Skitty-Cup am Benzeck, das Mammut-Rennen des TSV Siegsdorf und den Pumuckl-Cup der DJK Kammer am Götschen.

Die Chiemgaumeisterschaft U9-16 wurde Ende März am Jenner / Krautkaser durchgeführt, bei den besten Bedingungen, die man um diese Jahreszeit erwarten konnte, wobei auch hier galt: ohne Salz und Helfer kein Rennen.

### **Sparkassencup-Gesamtsieger/in 2024/25**

Schüler weiblich:

- U9 - Paula Vanjin (BSC Surheim)
- U10 - Leonie Fendt (WSV Bischofswiesen)
- U11 – Laura Mauritz (TSV Palling)
- U12 – Annika Kurz (SK Berchtesgaden)
- U14 – Amelie Huber (SC Schleching / TG Achentall)
- U16 – Josefa Lapper (SC Ainring)

Schüler männlich:

- U9 – Lionel Schmid (SV Taching)
- U10 – Stefan Pfnür (SK Berchtesgaden)
- U11 - Ludwig Auer (WSV Reit im Winkl / TG Achentall)
- U12 – Lukas Vanjin (BSC Surheim)
- U14 – Benedikt Punz (WSV Königssee / TG BGD)
- U16 – Fabian Hummer (SK Berchtesgaden / TG BGD)

### **Sparkassencup-Statistik:**

282 Starts bei 3 Rennen in der U9-10; 322 Starts bei 3 Rennen und Kondi-Test in der U11-12; 473 Starts bei 10 Rennen und 1 Kondi-Test in der U14-16.

Der SV Chiemgau hat auch in dieser Saison ein Kids-Cross Qualirennen U12 am Unternberg in Ruhpolding ausgerichtet und das geht natürlich nicht von selber. Da brauche ich als Sportwart Alpin sämtliche Unterstützung aller Vereine, denen ich hier an dieser Stelle mal ein ganz großes Lob und Dankeschön aussprechen will. „Vergelt’s Gott“!

Der Chiemgau konnte mit 9 Athleten zum U12-Finale nach Fügen / Spieljoch fahren und sich mit den besten 134 Nachwuchsfahrern Deutschlands messen. Unser Team erreichte dabei Platzierungen zwischen Platz 10 und 30: Anika Kurz (SK Berchtesgaden), Philomena Comper (TSV Tengling / TG Achentall), Tilli Zaunmüller (TSV Marquartstein), Daniela Brandner (SK Berchtesgaden), Laura Mauritz (TSV Palling), Ludwig Auer (WSV Reit im Winkl / TG Achentall), Xaver Stubhann (BSC Surheim), Florian Althammer (BSC Surheim), Ferdinand Gugg (BSC Surheim).

Die U14/16 bestritten 7 DSC in Ata, Kaltenbach, Jenner / Krautkaser, Fellhorn, Jerzens, Garmisch, Sudelfeld und Resterhöhe, bei denen die U16-Mädels enorm stark waren und die U14 ein bisschen das Sorgenkind.

Die U16 wird von Luggi Lapper (Trainer SV Chiemgau) und Tom Aschauer (DSV / CJD) trainiert und betreut. Die 11 Athleten waren: Greta Sachsenröder (SC Hammer), Josefa Lapper (SC Ainring), Eva-Maria Walch (SK Berchtesgaden / TG BGD), Nina Ludwig (BSC Surheim), Karolina Machala (SC Ainring), Franziska Grassl (WSV Königssee / TG BGD), Julian Mix (SC Schleching / TGA).

### **Ergebnisse der Deutschen Schülermeisterschaft U16**

Greta Sachsenröder: RS und SL 1. Platz, SG 2. Platz,

### **Ergebnisse der Bayerischen Schülermeisterschaft U16**

Josefa Lapper: SL, Kombi-SL, RS und Team jeweils 2. Platz

Greta Sachsenröder: RS 3. Platz, Team 2. Platz

Eva Maria Walch: Team 2. Platz

Karolina Machala: Team 2. Platz

Nina Ludwig: Team 2. Platz

### **Ergebnisse internationale Rennen**

Greta Sachsenröder: ArgeAlp - RS 3. Platz; AlpeCimbra - RS 2. Platz; FESA - SG 3. Platz

Josefa Lapper: Drei-Ländervergleich Bayern, Tirol und Südtirol – SL 1. Platz

Die U14 werden von Florian Sperger (Sport Talent BGD), sowie Isabella Krause (SC Ruhpolding), Alina Aberger (TG Achentall) und Jens Seidl (WSV Königssee) trainiert und betreut, sowie auch von mir. Dem Team gehörten an: Benedikt Punz (WSV Königssee / TG BGD), Amelie Huber (SC Schleching / TG Achentall), Tori Zaunmüller (TSV Marquartstein), Marlene Kastner (WSV Königssee / TG BGD), Amy Ritsch (WSV Königssee / TG BGD), Stefan Krause (SC Ruhpolding), und Amelie Hummer (SK Berchtesgaden / TG BGD).

### **Chiemgaumeister 2024/25 RS**

(weibl.) U9/10 Ella Postler  
U11/12 Philomena Comper  
U14 Amelie Huber  
U16 Greta Sachsenröder

(männl.) U9/10 Stefan Pfnür  
U11/12 Ludwig Auer  
U14 Benedikt Punz  
U16 Fabian Hummer

## Chiemgaumeister 2024/25 SL

(weibl.) U9/10 Ella Postler  
U 11/12 Anika Kurz  
U14 Amelie Huber  
U16 Josefa Lapper

(männl.) U9/10 Martin Rasp  
U11/12 Ludwig Auer  
U14 Benedikt Punz  
U16 Jakob Moldan

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen denen bedanken, die einen großen Anteil zu dieser Arbeit beigetragen haben: Eltern, Betreuer, Helfer, Vereine, Liftbetreiber, Sponsoren und nicht zu vergessen unsere fleißigen Nachwuchssportler!

Danke! Rock den Berg!

Luggi Moderegger – Sportwart Alpin



**INZELL**  
**Hochreiter SPORTS**

**CHIEMGAU RACING ACADEMY**

**Hochreiter RENT & SERVICE**

**Wolfsberg SKILIFT**

**Hochreiter WORKWEAR**

**skischule INZELL**

**SCHNEE erleben**

[www.sport-hochreiter.de](http://www.sport-hochreiter.de)

© www.fb-designartwork.de

## SPORT HOCHREITER

Gebrüder Hochreiter GmbH & Co KG  
Schwimmbadstraße 12 • 83334 Inzell

T. +49 (0) 86 65 / 12 46

**MONTAG - FREITAG** 10:00 - 13:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr

**SAMSTAG** 10:00 - 13:00 Uhr



## Kampfrichter Alpin

Die Wintersaison 2024/2025 war geprägt durch geringe Naturschneemengen. Durch konstant tiefe Temperaturen und die trockene Luft ab Mitte Dezember und über Weihnachten und Neujahr war es möglich, unsere Ski- und Trainingspisten maschinell zu beschneien.

Auf sehr gut präparierten Pisten konnten alle Veranstaltungen (letzte Veranstaltung Chiemgaumeisterschaft Schüler am 29. und 30. März) regelkonform abgewickelt werden.

### Kampfrichter alpin des Ski Verband Chiemgau:

- 1 Techn. Delegierte alpin der FIS
- 14 EDV-Kampfrichter
- 46 Kampfrichter

In der Wintersaison 2024/25 haben 8 Kampfrichteranwälter an der Kampfrichterausbildung (Praxis und Theorie), mit erfolgreichen Abschluss, teilgenommen.

Für die Durchführung der Veranstaltungen ein herzliches Dankeschön an die eingesetzten Kampfrichter und an die durchführenden Vereine.

Ich hoffe auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit und viel Erfolg bei den kommenden Veranstaltungen.

**Wilfried Däuber –  
Kampfrichter-Obmann-Alpin SV-Chiemgau**



Wir sind für Sie da...

# ALGE TIMING

Deutschland GmbH  
Vertrieb von Zeitmessgeräten  
Zeitmess- und Datenservice

## ALGE Vertretung Deutschland

Günther Strohhammer  
Südring 1  
D-83349 Palling  
Tel: +49 8629 1877  
Fax: +49 8629 1878  
Mobil: +49 171 277 1877  
e-mail: [info@alge-timing.de](mailto:info@alge-timing.de)  
homepage: <http://www.alge-timing.de>

## GSI Sports Timing

Günther Strohhammer International Sports Timing

Zeitnahme und Auswertung von  
Skirennen – Laufbewerbe  
Triathlon – Radrennen  
Motorsport



## Biathlon

### Saisonbericht 24/25 Biathlon Chiemgau Schüler



Insgesamt waren 23 Athleten Teil des Schülerteams am Stützpunkt in Ruhpolding. Im Mai durften wir 5 neue Gesichter in unserer Gruppe begrüßen, welche sich sehr schnell in das Team integriert haben und eine erfolgreiche Saison feierten.

Im August stand dann zur unmittelbaren Vorbereitung der beiden RWS-Cups (einer BSC, einer DSC) ein Trainingslager der S14-15 in Ramsau an. Beide RWS-Cups waren sehr zufriedenstellend und wir konnten voller Vorfreude in die letzte Phase der Saisonvorbereitung gehen.

Im November konnten wir zum ersten Mal auf Schnee trainieren und mussten dies auf Grund der hervorragenden Trainingsbedingungen in der Chiemgau Arena trotz des Schneemangels auch nicht mehr bis zum Saisonende unterbrechen. Deshalb ein großer Dank an die Chiemgau Arena für die traumhafte Präparation der Strecken über die ganze Saison.



Die Silbermedaillengewinner in der Jugendstaffel bei der JWM in Östersund: Korbinian Kübler (SC Hammer), Lukas Tannheimer (DAV Ulm) und Luca Anding (SC Steinbach-Hallenberg)

Zum Abschluss der Saison ging es für 16 Athleten des Teams noch zum 3-Länder-Vergleich nach Finsterau (Bayern). Dort konnten sich mit den Besten aus Tirol, Südtirol und der Schweiz in ihren Altersklassen messen.

Alles in allem war die Saison 24/25 sehr erfolgreich und wir schauen zurück auf Wahnsinns Ergebnisse für das gesamte Team.

Zum Schluss möchte ich mich bei euch Athleten bedanken für die geile Saison, danke an alle Trainer, Techniker und Fahrer, die das Team immer unterstützt haben und nicht zuletzt bei den Eltern, ohne Euch wäre das alles nicht möglich. Danke.

#### **Ergebnisse Saison 24/25:**

##### **Deutscher Schülercup Gesamtwertung:**

- Beyreis Ben 2. Platz (S15m)
- Johann Hasenknopf 1. Platz (S14m)
- Schnurrer Elias 2. Platz (S13m)

##### **Bayerncup Gesamtwertung:**

- Schnurrer Elias 1. Platz S13m
- Hinterbrandner Anna-Lena 1. Platz S13m
- Hasenknopf Johann 3. Platz S14m
- Forstner Antonia 2. Platz S14w
- Beyreis Ben 2. Platz S15m
- Schwarz Amelie 2. Platz S15w
- Sunkler Magdalena 3. Platz S15w

**Lukas Stuffer, Leitender Schülertrainer**



Sommertraining in der Chiemgau Arena. Immer wieder werden auch im Ruhpolder Waldstadion Einheiten absolviert.

## **Saisonbericht Biathlon Jugendteam 2024/25 BSV C / I**

Den Start in die Trainingssaison 24/25 haben wir mit einer Teilnahme am „wings for life run“ gestaltet.

Unser Team der Jugendlichen bestand zu Beginn der Saison aus 40 AthletInnen der Jahrgänge 2006-2009. Auf dem Weg bis zum Saisonende 2025 haben wir drei SportlerInnen in den Profibereich „abgeben“ können.

Korbinian Kübler hat die Aufnahme in die Bw Sportfördergruppe geschafft, Leni Diersberger und Kilian Pfaffinger sind in der Sportförderung der LaPo aufgenommen worden.

Leider haben uns auch zwei SportlerInnen im Verlauf der Saison verlassen. Ihnen wünschen wir viel Glück und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

Das Trainerteam bildeten Martina Seidl und Florian Sachenbacher als hauptamtliche Trainer des BSV. Unterstützt wurden wir durch Florian Graf, Manuel Schnurrer und Roland Biermaier. Trainiert wurde in zwei Gruppen, aufgeteilt in Jugend I und Jugend II.



Das ganze Jugendteam mit Betreuern nach dem DP-Finale am Arber.

# Made im Chiemgau.

Nicht nur die besten Wintersportler\*innen kommen aus dem Chiemgau. Hier entstehen auch erstklassige digitale Lösungen und Services für die führenden Tourismusmarken und Destinationen im deutschsprachigen Raum.



Lust auf eine Ausbildung oder ein Praktikum bei uns? Schau vorbei:  
[infomax-online.de](https://www.infomax-online.de)

4 SportlerInnen konnten sich aufgrund der Ergebnisse der Saison 23/24 für den NK II Kader des DSV qualifizieren: Korbinian Kübler, Leni Dietersberger, Luna Hoiß und Giovanna Nicolussi. Insgesamt 23 AthletInnen gehörten dem BSV-Kader an.

Im Lauf der Saison wurden je ein BSV-Lehrgang für die J I SportlerInnen in Berchtesgaden, und ein Lehrgang für die J II AthletInnen am Arber absolviert.

Der gemeinsame Stützpunktlehrgang mit den SportlerInnen des CJD fand in diesem Jahr ebenfalls am Arber statt.

Ein besonderes Highlight durften die BSV-Kaderangehörigen, die gleichzeitig im NK II Kader waren, genießen. Die durften im November einen zusätzlichen BSV-Lehrgang im Martelltal absolvieren und dort die ersten Schneekilometer sammeln.

Durch zusätzliche Zuwendungen des BSV konnten in diesem Jahr einige „Extras“ angeboten werden:

Ernährungsberatung durch Helena Engel  
Mental work shop mit Anita Flack

Die Trainingssaison lief grundsätzlich sehr gut, unsere AthletInnen haben sehr motiviert und fleißig trainiert. Leider gab es ein paar Ausfälle aufgrund von Erkrankungen und Verletzungen.

Das Saisonhighlight für die Jugendlichen war die DM in Oberhof. Dort konnten durch Giovanna Nicolussi und Korbinian Kübler insg. drei Deutsche Meistertitel gewonnen werden, sowie 7 Podestplatzierungen durch Leni Dietersberger, Antonia Seidl, Kathi Staller, Anna Thaurer und Finn-Luca Vester.

**In der Gesamtwertung des Deutschland Pokal gab es einige Podestplatzierungen:**

- 1 Platz: Giovanna Nicolussi
- 2 Platz: Kathi Staller, Antonia Seidl, Anna Thaurer
- 3 Platz: Korbinian Kübler, Leonie Hinterstoisser

Somit konnten in den drei Altersklassen J16, J17 und JII jeweils bei Jungs und Mädels SportlerInnen aus der dem Chiemgau/Inngau auf dem Podest stehen.

Nur in der J17 der Jungs stand der beste Chiemgauer als Vierter knapp neben dem Stockerl. Kilian Robl / CJD wurde hier 4.

Ein besonderes Highlight war die Qualifikation von Korbinian Kübler (Profigruppe) für die Jugend WM in Östersund. Korbinian konnte dort zwei Silbermedaillen in den Staffeln gewinnen sowie in den Einzelrennen zweimal den 4. Platz belegen.

Mit dem Ende der Saison haben drei unserer Mädels Gewehr und Ski an den Nagel

gehängt. Schön, dass wir euch so lange begleiten durften – viel Glück und Erfolg auf euren neuen Wegen!  
Für ein paar SportlerInnen stehen noch Entscheidungen an, wie und wo es weitergeht, bzw. beenden sie im Sommer die Schule.

Zum Ende der Saison wird Florian Sachenbacher seine Trainertätigkeit beim BSV beenden. Danke Sachei, für deine Arbeit und Einsatz, und auch dir viel Glück und Erfolg auf dem neuen Weg.

Unsere Saison fand einen sehr schönen und lustigen Abschluss bei einem gemeinsamen Eishockeyspiel!

Nun geht es in eine kleine Pause, bevor die Planungen für die Saison 25/26 starten.

#### Martina Seidl, Leitende Jugendtrainerin

Ich bedanke mich ganz herzlich bei unserem Trainerteam, das mit viel Professionalität über 60 Nachwuchssportlerinnen und Sportler über die Saison begleitet hat. Das war nicht immer ganz einfach. Hotelbuchungen, Wettkampfabstimmung, Busorganisation um nur einige Herausforderungen zu nennen, wurden mit großem Engagement gemeistert.

Ich bedanke mich auch beim Team des SVCH, der mit dem Bayerischen Skiverband eine wichtige Säule bei der Finanzierung unseres Betriebs stellt.

Mein Dank gilt DSV Bundesstützpunktleiter Alois Reiter, den Stadionmitarbeitern, den Eltern, die unglaublich viel an Zeit und Geld beitragen und allen Vereinen, die den Kindern schon vor der Biathlonkarriere den Zugang zum Wintersport ermöglicht haben.

Lukas Stuffer wird den Schülerbereich verlassen und seine Ausbildung beim DSV fortsetzen, Florian Sachenbacher beendet seine Trainertätigkeit beim BSV. Beiden wünsche ich viel Erfolg in ihren weiteren Karrieren, wir heißen sie auch künftig stets herzlich bei uns willkommen.

#### Hans Rambold – Sportwart



## Jetzt Förderzuschüsse für Heizungen mit erneuerbaren Energien sichern!

Wir informieren Sie ausführlich über die aktuellen staatlichen Förderzuschüsse für Neumontage sowie Austausch bestehender Heizungsanlagen.

  
GmbH & Co. KG

Hauptstraße 57 • 83259 Schleching  
Telefon 08649 - 242 • Telefax 08649 - 1303

Mail: [hp@haustechnik-birnbacher.de](mailto:hp@haustechnik-birnbacher.de)  
[www.haustechnik-birnbacher.de](http://www.haustechnik-birnbacher.de)

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Solartechnik
- Wärmepumpen
- Biomasse
- Kundendienst
- Wasseraufbereitung
- Exklusive Bäder



## Kampfrichter Biathlon

Liebe Kampfrichter/-innen, Anwärter/-innen!

In der Saison 2024/2025 konnten unsere Kampfrichterinnen und Kampfrichter aus dem Chiemgau wieder Wettkämpfe mit einem hohen Maß an Kompetenz begleiten und absichern.

Höhepunkt war sicherlich wieder der im Januar stattfindende Biathlon-Weltcup. Weiter waren unsere Kenntnisse beim eine Woche darauf stattfindenden Deutschland Pokal, sowie beim BayernCup der Schüler gefragt. Zum Saisonfinale stand dann auch noch das DSC-Finale der Jugend auf dem Programm. Im vergangenen Jahr haben sich 5 Anwärter/-innen der Prüfung zum nationalen Kampfrichter gestellt. Alle Teilnehmer waren den gestellten Aufgaben gewachsen und erledigten ihre Prüfung mit Bravour. Weiter haben sich an diesem Termin einige junge aber auch fortgeschrittene bekannte Gesichter aus den Reihen der Weltcup-Mannschaft der Kampfrichterausbildung unterzogen, welche nunmehr den Titel eines Anwärters pflegen.

Ohne die zahlreichen Ehrenamtlichen, die jährlich ihre Stunden dem Sport widmen, wären viele Wettkämpfe nicht durchführbar, dies sollte auch von Sportlern/-innen und Trainern entsprechend gewürdigt und erkannt werden. Für unsere



Kampfrichtertätigkeit ist es unabdingbar, eine gute Grundausbildung anzubieten und zu erhalten, hierzu müssen entsprechende Weiterbildungen ins Auge gefasst und geplant werden.

Unser Ziel ist daher, das Angebot für die Grundlagen innerhalb des Kampfrichters-sektors im Chiemgau Skiverband und der einzelnen Vereine anzubieten und diese auch auszubilden. Selbstverständlich müssen ebenso die individuellen Fähigkeiten jedes Einzelnen beobachtet und gefördert werden. Hierfür sind insbesondere die jeweiligen Referenten verantwortlich. Die Schulungs- und Informationsseiten basieren auf der aktuellen Regelfassung und den langjährigen praktischen Erfahrungen aus der Kampfrichterausbildung sowie Lehrgängen. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit sollen die Schulungs- und Informationsseiten als Leitfaden und Hilfestellung für die Kampfrichterausbildung dienen.

Gerne sind wir bereit, weitere Anregungen und Vorschläge anzunehmen und weiterzuleiten. Ich hoffe, dass es uns gelungen ist, die Vereine bei der Kampfrichterausbildung zu unterstützen und ihr alle davon in Euren Sportbereichen profitieren könnt.

**Hermann Feil –  
kommissarischer Kampfrichter-Referent Biathlon**



*V. l. Max Heinz (IR), Norbert Vogel, Katharina Diesler, Sepp Wolf, Sophie Haßlberger, Silvie Goldmann, Chirstoph Ertl, Sonja Socher, Hermann Feil (IR), Wolfgang Baumann (IR).*



# Durchblick ist einfach.

Wenn man sich für alle Lebenslagen gut ausstattet. Für Ihre finanziellen Ziele und Wünsche haben wir die passenden Lösungen.

Sprechen Sie uns an.





Sauber  
g'spart!

Gas, Ökostrom und Wärme  
von Energie Südbayern.

[www.esb.de](http://www.esb.de)

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

## Langlauf

### BIOTEAQUE Langlauf Tournee im Rahmen der Sparkassencups des SV Chiemgau



Aufgrund der Vereinbarung von Libella mit der Chiemgau Arena konnten seit dieser Saison alle Vereinssportler ohne Kaderstatus seit Mitte November den ausgebrachten Schnee bestmöglichst nutzen. Vorab ein großes Dankeschön an alle Verantwortlichen (Kommunalunternehmen der Gemeinde Ruhpolding, Chiemgau Arena und Libella). Diese positive Entwicklung wirkt sich hoffentlich in den Vereins- und Starterzahlen der regionalen Wettkämpfe aus, nachdem wir in den letzten Jahren einen leichten Rückgang verzeichnen.

Die Wettkämpfe der BIOTEAQUE Langlauf Tournee konnten bis auf einen, wie geplant stattfinden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für die unermüdliche Unterstützung der Familie Wagner und deren Firma BIOTEAQUE. Einige Verschiebungen und Änderungen des Programms bzw. des Ortes oder der Zeit mussten jedoch auch diese Saison wieder in Kauf genommen werden. Ein großes Dankeschön gilt allen Verantwortlichen und Helfern der ausrichtenden Vereine SV Oberteisendorf (Chiemgau Arena), WSV Reit im Winkl (Reit im Winkl), SC Ainring (Scharitzkehl) sowie dem neu gegründeten OK-Team des SV Chiemgau LL, bestehend aus Verantwortlichen und Helfern vieler Vereine, das neben einem Wettkampf der regionalen Rennserie auch in diesem Jahr die Bayerische Meisterschaft (beides Chiemgau Arena) ausgerichtet hat.



Gemeinsames Training CJD mit Skilangläufern der norwegischen Schule Sirdal VGS.

Die Gesamtsiegerehrung fand dieses Jahr erstmals im Festsaal in Siegsdorf unter Leitung des SC Vachendorf statt. Schon traditionell durften sich alle Sportlerinnen und Sportler, die mindestens bei 2 Wettkämpfen der regionalen Rennserie gestattet sind, über einen Pokal und viele tolle Sachpreise freuen.

## Schülerteam U12 – U15

Anfang Mai 2024 startete die Gaumannschaft Schüler Skilanglauf mit knapp 60 Sportlerinnen und Sportlern aus den Jahrgängen 2010 bis 2013 in die Vorbereitungsphase der Saison 2024/25. Die Konzeption, Organisation und Durchführung des Trainingsbetriebs verantwortete das aus Marco und Michaela Hofmeister, Sabine Kaunzner, Anja König und Simon Lehrberger bestehende Trainerteam. Zentrale Leitlinie der Trainingsgestaltung war und ist, einen möglichst langfristigen und nachhaltigen Leistungsaufbau zu ermöglichen. Grundsätzlich besteht das Trainingsangebot aus

- einer Einheit alle zwei Wochen für die U12,
- einer Einheit jede Woche für die U13 und
- mindestens zwei betreuten Einheiten für die Sportlerinnen und Sportler der Klassen U14 und U15.

Neben diesem regulär stattfindenden Training konnten durch verschiedene Lehrgangmaßnahmen nicht nur inhaltliche Höhepunkte gesetzt, sondern auch ein gutes Miteinander erreicht werden. Bereits im Juni fuhren 26 Sportlerinnen und Sportler zum DSV-/BSV-Camp nach Bischofsgrün, um dort mit Langläufern aus ganz Deutschland gemeinsam zu trainieren. Dort standen vor allem Inhalte aus dem Bereich der



Trainingsgemeinschaft CJD (ohne Eckel).

Athletik im Zentrum. Schon zwei Wochen später fand das mittlerweile traditionelle „Trail-Weekend“ in Inzell statt. Dabei konnten die Sportlerinnen und Sportler nicht nur viel Zeit miteinander verbringen, sondern auch Touren durch die heimische (Berg-) Landschaft unternehmen. Selbstverständlich wurden auch die Ferien gut genutzt; beispielsweise wurde bei Ganztagestrainings viel trainiert und auch eine schöne Zeit miteinander verbracht. Anfang Oktober wurden beim viertägigen Lehrgang in Antholz nicht nur einige Kilometer auf Skirollern gesammelt, sondern nochmals konzentriert an Technik und Taktik gearbeitet. So entwickelten sich alle Athletinnen und Athleten nicht nur sportlich erheblich weiter, sondern auch die Gruppe formte sich auch zu einem starken Team.

Auf Basis dieser vielseitigen und umfangreichen Vorbereitung war die Gaumannschaft bestens für die Wettkampfperiode 2024/25 gerüstet. Schon im November wurden einige Einheiten auf Schnee in der Chiemgau Arena und mit dem Jugendteam gemeinsam ein Testwettkampf absolviert. Viele weitere Einheiten auf Schnee folgten und Mitte Januar stand der erste Deutsche Schülercup in Buntenbock (Niedersachsen) auf dem Plan. Nach der Bayerischen Meisterschaft in Ruhpolding folgte der zweite Deutsche Schülercup in Oberhof (Thüringen). Abschließend fanden die finalen Wettkämpfe der höchsten nationalen Rennserie in Oberwiesenthal (Sachsen) statt.

Bei all diesen Wettbewerben der vergangenen Saison feierten die Athletinnen und Athleten der Gaumannschaft beeindruckende Erfolge. Diese großartigen Leistungen



DP-Sprint-Wettkampf in Seefeld Huber Platz 5



Skirollertraining CJD in Berchtesgaden.



Skirollertraining CJD am Rossfeld.

sind vor allem dem unermüdlichen Engagement der Sportlerinnen und Sportler im Training als auch im Wettkampf zu verdanken, gepaart mit einem respektvollen und unterstützenden Umgang miteinander.

An dieser Stelle sind besonders Lisa Steinmaßl (U14w), Selina Ortner (U15w, 3 Siege) und Florian Witthauer (U15m), alle SV Oberteisendorf, hervorzuheben, die jeweils mindestens einen Wettbewerb des Deutschen Schülercups für sich entscheiden konnten. Darüber hinaus erreichten Marie Klinger (U13w, 2. Platz), Xaver Holzinger (U13m, 2. Platz), Laura Klinger (U15w, zwei 2. Plätze), alle SV Oberteisendorf, Quirin Gutsjahr (U15m, zwei 3. Plätze) sowie Vinzenz Aschauer (3. Platz), beide SC Vachendorf, Podiumsplätze.

Weiterhin konnten sich Raphael Reithmeier (U14m, 9. Platz) SC Bergen, Lisa Steinmaßl (U14w, 10. Platz), Alisa Ortner (U14w, 7. Platz), Quirin Gutsjahr (U15m, 10. Platz) unter den besten zehn in der Gesamtwertung des Deutschen Schülercups behaupten. Laura Klinger (U15w) erreichte einen hervorragenden 4. Platz, während Florian Witthauer sich den 2. Platz sicherte. Selina Ortner bestätigte ihre herausragenden Leistungen aus dem Jahr 2024 erneut und errang auch dieses Jahr den Gesamtsieg im Deutschen Schülercup – ein außergewöhnlicher Erfolg.

Auch bei der vom Skiverband Chiemgau ausgerichteten Bayerischen Meisterschaft überzeugten die Athletinnen und Athleten der Gaumannschaft einmal mehr. Hier konnten Paul Jordans (U12m, SC Traunstein), Miriam Lindauer (U12w, SC Ruhpolding), Xaver Holzinger (U13m, SV Oberteisendorf), Josephine Pichl (U13w, SC Vachendorf) und Ben Beyreis (U15m, SC Traunstein) das Rennen gewinnen. Fabian Scheck (2., SC Eisenärzt), Luis Mengel (beide U12m, 3. Platz, SC Traunstein), Tobias Scherrmann (U13m, 3. Platz, SV Oberteisendorf), Alisa (U14w, SV Oberteisendorf) und Selina Ortner (U15w, beide 2. Platz, SV Oberteisendorf) konnten sich weitere Podiumsplätze

sichern. Zudem erreichten die Staffeln der BSV-Region 3 hervorragende Ergebnisse in den Altersklassen:

- U12/U13 männlich: 1. Platz für Tobias Scherrmann, Paul Jordans und Xaver Holzinger sowie 3. Platz für Levi König, Fabian Scheck und Bastian Scheck
- U12/U13 weiblich: 1. Platz für Miriam Lindauer, Marie Klinger und Josephine Pichl
- U14/U15 männlich: 1. Platz für Florian Witthauer, Quirin Gutsjahr und Ben Beyreis; 3. Platz für Josia Lindauer, Quirin Galland und Vinzenz Aschauer
- U14/U15 weiblich: 1. Platz für Celina Scheck, Alisa und Selina Ortner

Die akribische Arbeit und große fachliche Expertise des Technikerteams – Chris Goldhahn, Gerhard Reithmeier und Herbert Steinmaßl – verdienen besondere Anerkennung. Dank ihres unermüdlichen Einsatzes hatten die Athletinnen und Athleten stets perfekt präparierte Ski zur Verfügung.

Bereits im Mai beginnt wieder die neue Saison 2025/26 mit der Vorbereitungsphase. für das gesamte Trainerteam

**Michaela Hofmeister – Verantwortliche Trainerin und  
Simon Lehrberger – Trainer Schülerteam**

## Stützpunkteam Jugend U16 – U20

Der Start in die Saison 2024/25 war zu Beginn etwas holprig. Die Tatsache, dass Thomas Schöpf nicht ins Jugendteam zurückkehrt, hat erst mal Unruhe gebracht. Dank Viktoria Valentin konnte der Trainingsbetrieb aber auf höchstem Niveau ab 1. Mai wie gewohnt starten. Viktoria Valentin übernahm erneut die Verantwortung für das Jugendteam und leitete das Training, bis im Juli dann Marcel Puchinger verpflichtet wurde und zusammen mit Viktoria das Team übernahm.

Das erste gemeinsame Trainingslager unter dem neuen Trainerduo und Sigrid Wille (CJD) fand in Obertilliach statt, der Fokus lag hier auf Teambuilding, Grundlagenausdauer, Technik und Schnelligkeit. Die Sportler absolvierten unter anderem eine lange Bergtour, einen Long Run, nutzten die hervorragende Skirollerstrecke u.a. für Technik-Einheiten und einen spannenden Sprint Wettkampf. Eine Bergroller-Einheit auf den Hochstein rundete das Trainingslager ab.

Bei einem weiteren Trainingslager konnte in Planica, bei sensationellen Trainingsbedingungen, weiter an den konditionellen und technischen Fähigkeiten gearbeitet werden. Die Sportler absolvierten Bergroller-Einheiten, intensive Trainings auf der örtlichen Rollerbahn, lange Skirollertouren nach Italien und natürlich durfte ein Treppenlauf auf die Flugschanze nicht fehlen. Das Wetter spielte während unserem Trainingslager hervorragend mit, sodass wir atemberaubende Eindrücke sammeln und planmäßig alle Trainingseinheiten absolvieren konnten.

Die Sportler hatten während der gesamten Saison, hervorragende Trainingsbedingungen in der Chiemgau Arena. Die vielseitigen Trainingsmöglichkeiten: Cross Imi Runde, Schrittsprungberge, Skirollerstrecke, Kraft- und Gymnastikraum boten uns ideale und abwechslungsreiche Trainingsbedingungen auf engem Raum. Vor allem die frühe Schneeaufbringung ermöglichten dem Team eine spezifische Vorbereitung auf die bevorstehende Wettkampfsaison.

Im Gegensatz zur vergangenen Saison, konnten fast alle Wettkämpfe, wie geplant, durchgeführt werden, nur der letzte DP wurde von Oberwiesenthal nach Seefeld verlegt. Die oftmals sehr weichen und nassen Bedingungen haben den Sportlern und Technikern einiges abverlangt. Vor allem die Sprintwettkämpfe waren unter den sehr weichen Schneeverhältnissen herausfordernd, konnten aber meistens, sturzfrei, gemeistert werden. Die Wettkampfsaison war leider von vielen Krankheiten geprägt, kaum ein Sportler kam unbeschadet durch die Saison. Sehr erfreulich war, dass trotz der vielen Trainingsausfälle sehr viele Sportler zum Saisonhöhepunkt, der Deutschen Jugendmeisterschaft, ihre Saisonbestleistungen zeigten.

### Herausragende Leistungen Saison 24/25

#### Viola Danzer - SC Ainring, U16

- Deutschlandpokal 1 x Platz 2
- Deutschlandpokal Gesamtwertung Platz 5
- Teilnahme intern. FESA Games
- Bayerische Meisterschaft Einzel Platz 2

#### Luis Apel - TSV Marquartstein, U16

- Deutschlandpokal Einzel 1 x Platz 2, 3 x Platz 3
- Deutschlandpokal Gesamtwertung Platz 3
- Teilnahme intern. FESA Games
- Bayerische Meisterschaft Einzel Platz 3

#### Max Moosleitner – WSV Aschau, U16

- Deutsche Meisterschaft Team Sprint Platz 2
- Deutschlandpokal 1x Platz 5

#### Michael Veit – SC Bergen, U16

- Deutschlandpokal 1x Platz 6

Bei gemeinsamen Trainingseinheiten, Trainingslager und Deutschlandpokalen, bewegten wir insgesamt 25 Sportler, was logistisch immer eine Herausforderung darstellte. Hierbei gilt unser Dank den beiden Gauen Inngau und Chiemgau für die Unterstützung mit den Gaubussen.

Ein weiterer Dank gilt dem XC3 Förderverein, der uns ebenfalls u.a. mit einem Bus unterstützte.

Ein großes Dankeschön gilt auch Alois Reiter und seinem Team für ihren unermüdlchen Einsatz für unsere Trainingsstätten.

Viktoria Valentin – ein echtes Herzstück des Jugendteams SLL

Viktoria war fünf Jahre lang als engagierte Sportlerin aktiv und hat anschließend vier Jahre als Trainerin am Stützpunkt Ruhpolding mit vollem Einsatz mitgewirkt und das Team geprägt.

Mit ihrer positiven Ausstrahlung, ihrer fröhlichen Art und ihrem herzlichen Wesen hat sie viele Sportler bewegt und inspiriert.

Danke, Viktoria, für deine wertvolle Zeit, deinen Einsatz und dein sonniges Gemüt! Wir wünschen dir von Herzen viel Erfolg und alles Gute für deine Zukunft!

**Viktoria Valentin & Marcel Puchinger**

**Leitender Stützpunkttrainer Trainer Jugend Skilanglauf**

### CJD Berchtesgaden – Eliteschule des Sports

Die Trainingsgruppe des CJD startete in die neue Saison mit 6 Sportlerinnen/Sportlern. Zunächst wechselte Lorenz Hasenknopf (WSV Bischofswiesen) nach seinem Abitur in das Juniorenteam an den Stützpunkt Ruhpolding in die Trainingsgruppe von Philipp Sedran. Danach zog Maria Gatter im Juli 2024 nach Ruhpolding und verließ



mit Abschluss des Abiturs ebenfalls die Trainingsgruppe am CJD. Zu Beginn des neuen Schuljahres im September 2024 entschied sich Hannah Huber (TSV Stein-St. Georgen), ans Internat und an die Schule des CJD's zu wechseln. Somit bestand die Trainingsgruppe fortan aus 5 Sportlerinnen/Sportlern (Huber/Stein-St. Georgen, Brandner/Bischofswiesen, Feldmeier und Naujokat/beide Aschau sowie Eckel/Aising-Pang).



Während der Vorbereitung im Sommer sowie im Herbst war die Trainingsgruppe CJD immer wieder mehrere Tage zu Gast in der Unterkunft bei den Bayerischen Staatsforsten in der Laubau, um die Chiemgau-Arena mit ihren Trainingsstätten für kleinere effektive Trainingscamps zu nutzen.

In den Sommerferien wurde ein 5-tägiger Kraftausdauer-Lehrgang gemeinsam mit der Trainingsgruppe des Jugendteams um Viktoria Valentin und Marcel Puchinger in Obertilliach/Österreich absolviert. Während der Herbstferien wurde in der gleichen Konstellation ein Lehrgang in Planica/Slowenien durchgeführt. Bei beiden Lehrgängen war das Hauptaugenmerk auf Skirollertraining gelegt. Gemeinsame Bergtouren und Spiele sowie unterschiedlich lange Cross-Einheiten und gemeinsames Kraft-/Stabi-Training durfte nicht fehlen - Teambuilding und viel Spaß miteinander gratis oben drauf!

Durch ihre guten Leistungen bei der SLK (nationale Sommerleistungskontrolle) durfte Hannah Huber beim DSV-Lehrgang der NK 2-Sportler in Oberhof Anfang November teilnehmen.

Absolut zum richtigen Zeitpunkt war es im Herbst dem gesamten Team der Chiemgau Arena zu verdanken, dass die CJD-Trainingsgruppe mit dem Ausbringen des Schneedepots ab Mitte November ihre ersten und noch einige weitere Schneekilometer in Ruhpolding absolvieren durfte. Die Schneevorbereitung für den Start in die Wettkampfsaison war somit gerettet. Gekoppelt mit mehrtägigen Aufenthalten in der Laubau konnten wir eine sehr gute Schneevorbereitung (ohne große Kosten und unnötige Fahrtzeiten) durchführen.

Planmäßig fand dann auch der erste Deutschland-Pokal-Wettkampf Mitte Dezember in Seefeld statt. Es folgten die weiteren Stationen des DP am Arber, in Oberstdorf

und Oberhof sowie den Dt. Jugendmeisterschaften vom WSV Isny (ausgetragen in Oberstdorf). Den Abschluss bildeten die Deutschen Meisterschaften mit den langen Strecken und den Vereinsstaffeln - kurzfristig vom SC Partenkirchen übernommen und in Seefeld ausgetragen, da Oberwiesenthal (mangels an Schnee) zurückgeben musste. Somit konnten alle Wettbewerbe des Deutschland-Pokals durchgeführt werden. Ergänzend fanden im Februar in Ruhpolding die Bayerischen Meisterschaften statt.

Glücklicherweise nutzten die CJD-Sportler in der vergangenen Saison bereits ab Weihnachten und beinahe ununterbrochen bis Mitte März die guten Loipen auf der naheliegenden Scharitzkehlalm. Dies ist besonders hervorzuheben, da andernorts das Training auf Schnee in dieser Konstanz nicht möglich war. An dieser Stelle einmal ein großer Dank an die Marktgemeinde Berchtesgaden für die Präparation.

Prinzipiell kann gesagt werden, dass die CJD-Sportler in der vergangenen Saison 2024/25 immer wieder mit überdurchschnittlichen Leistungen und mehreren Achtungserfolgen eine recht ordentliche Leistung abgeliefert haben.

Einmal mehr muss gesagt werden, dass die Sportler am CJD eine eingeschworene liebenswerte Truppe von jungen selbstständigen Sportlerinnen und Sportlern sind, die es schätzen, täglich mindestens eine gemeinsame Einheit nachmittags sowie auch individuell und je nach Stundenplan auch bereits schon vormittags und am Wochenende Trainings durchführen zu können, ohne dass die schulischen Leistungen darunter leiden.



Höhepunkt in der vergangenen Saison war sicherlich der Laubau-Aufenthalt im Juni, bei dem mehrere Trainingseinheiten zusammen mit den Skilangläuferinnen/Skilangläufern der norwegischen Schule Sirdal VGS unternommen wurden. Nette Gespräche, neue Kontakte sowie zusätzliche Motivation und bleibende Momente für die Ewigkeit waren das Resultat.

Die Trainingsgruppe am CJD freut sich zu jedem Zeitpunkt über Zuwachs und interessierte Sportler, die ihren Sport genauso intensiv betreiben und gleichzeitig in der Schule erfolgreich sein wollen.

#### **Die wichtigsten Erfolge der CJD-Sportler:**

**Hannah Huber** - TSV Stein St. Georgen, U18

- 2. Platz DM Sprint
- 2. Platz BM Teamsprint - Jun/D (mit Johanna Eckel)
- 3. Platz DM Teamsprint (mit Anna Endreß)

**Daniela Brandner** – WSV Bischofswiesen, U18

- 3. Platz BM Einzelstart
- 2. Platz DM Vereinsstaffel - Mixed (WSV Bischofswiesen mit Alex Brandner und Lorenz Hasenknopf)

**Sigrid Wille – Verantwortliche Trainerin Skilanglauf CJD**

### **Stützpunktteam U23/Damen/Herren**

Im Mai habe ich die Männergruppe nach einer sehr turbulenten Phase übernommen. Es wurde entschieden, dass Philipp Sedran weiterhin die U23- und die Damenmannschaft trainiert. Das Ziel war es, die Herren an das Trainingskonzept von Marc Steuer heranzuführen, sodass wir in der LG1a-Männergruppe eine einheitliche Linie verfolgen.

Anfangs war viel Überzeugungsarbeit nötig, obwohl die grundsätzliche Bereitschaft vorhanden war. Rückblickend betrachtet gibt es sicher einfachere Voraussetzungen, um eine Gruppe zu übernehmen. Dennoch denke ich, dass es uns unter den gegebenen Bedingungen gut gelungen ist. Besonders hervorzuheben sind die Selbstständigkeit und die hohe Leistungsbereitschaft der Ruhpolder Trainingsgruppe.

**Anian Sossau** - SC Eisenärzt, Herren

Anian konnte aufgrund einer Erkrankung das Training beim Lehrgang in Muonio nicht wie geplant absolvieren und nahm auch nicht an den Wettkämpfen teil. Bis dahin

verlief das Jahr für ihn jedoch sehr positiv. Der ursprüngliche Plan von Muonio bis Ruka wurde entsprechend angepasst – eine Entscheidung, die sich als richtig erwies, wie die Ergebnisse der ersten beiden Weltcups zeigten.

	23/24	24/25
Ruka Sprint	62	46
Gällivare/Lillehammer Sprint	42	36
Distanz	43	30

Der erste Knackpunkt der Saison war Davos. Durch einen Stockbruch am Startort war der Prolog sofort gelaufen, und das hochgesteckte Ziel war nicht mehr zu erreichen. Auch bei der Tour de Ski gab es nur wenige Lichtblicke, ebenso wie bei den darauffolgenden Weltcups. Einzig das 10-km-Freistilrennen in Cogne mit Platz 38 war einigermaßen zufriedenstellend. Nach Cogne folgte jedoch eine Erkrankung, wodurch die letzte Möglichkeit einer WM-Qualifikation in Falun zunichtegemacht wurde.

**Alexander Brandner** - WSV Bischofswiesen, U23

Alex konnte sich neben seiner Ausbildung bei der Landespolizei sehr gut auf die Saison vorbereiten. Besonders im Herbst (Dachstein) und im November (Livigno) setzte er das Trainingsprogramm zu 100 % um. Diese konsequente Vorbereitung spiegelte sich in den ersten COC-Rennen wider: Er erlief sich einen Platz im DSV-Team und konnte diesen über die gesamte Saison hinweg behaupten. Ein besonderes Highlight war seine Nominierung für den Weltcup in Cogne, wo er über 10 km Freistil eine solide Leistung zeigte. Insgesamt hat sich Alex im Vergleich zur letzten Saison deutlich weiterentwickelt.

**Lukas Hallweger** - SC Ruhpolding, U23

Im Frühling und Sommer lag der Schwerpunkt im Krafttraining auf der Entwicklung allgemeiner Athletik, Schnelligkeit und Koordination. Ab August/Anfang September erfolgte eine Aufteilung der Trainingsgruppe in Sprint- und Distanzbereich. Im November folgte dann der Schneelehrgang in Livigno. Lukas konnte vor allem im DP-Sprintprolog zweimal mit starken Leistungen überzeugen. In den Heats hingegen blieb der erhoffte Durchbruch aus. Zum Ende der Saison wirkte sich das fehlende Schneetraining spürbar auf die Form aus, sodass die Deutschen Meisterschaften in Seefeld deutlich hinter den Erwartungen verliefen. Ein positiver Saisonhöhepunkt war jedoch der 1. Platz im Teamsprint (U20m/Herren) bei der Bayerischen Meisterschaft gemeinsam mit Korbinian Fagerer.

**Korbinian Fagerer** - SV Oberteisendorf, U20

Korbinian Vorbereitung verlief insgesamt gut. Trotz seiner Ausbildung konnte er regelmäßig trainieren und überzeugte besonders bei den Sprinttrainings mit dem Herrenteam durch starke Leistungen und sein großes Sprintpotenzial. In seinem zweiten Juniorenjahr wollte Korbinian an die Leistungen der Vorsaison anknüpfen. Das gelang ihm jedoch nur im Deutschlandpokal. Im COC blieb er hinter den Erwartungen zurück und

verpasste die Qualifikation für die JWM. Umso erfreulicher waren seine konstant starken Auftritte im Deutschlandpokal, wo er sich den Gesamtsieg in der U20 sicherte. Besonders das Saisonfinale in Seefeld war ein vielversprechendes Zeichen für die Zukunft.

**Lorenz Hasenkopf** - WSV Bischofswiesen, U20

Lenzi wechselte erst in der vergangenen Saison ins Profiteam. Die Umstellung verlief sehr gut und war dank der Organisation von Philipp Sedran hervorragend begleitet. Das spiegelte sich auch in seinen starken Leistungen wider. Bereits in seinem ersten U20-Jahr qualifizierte er sich durch hervorragende COC-Ergebnisse für die Junioren-Weltmeisterschaft, wo er ein Top-30-Ergebnis erzielte. Podestplätze bei der Deutschen Meisterschaft und im Deutschlandpokal unterstrichen seine starke Saison, die er schließlich mit dem 2. Platz in der U20-Gesamtwertung krönte.

**Sophie Lechner** - SV Marquartstein, Damen

Sophie zeigte während der gesamten Vorbereitung immer wieder gute Leistungen. Auch ihre Leistungsdiagnostiken in Oberhof waren in Ordnung. Leider konnte sie ihr Potenzial über den gesamten Winter hinweg nie vollständig abrufen. Lediglich ein Podestplatz im Deutschlandpokal und ein Top-20-Ergebnis im COC zählten zu ihren Highlights.

**Michael Bonfert** -

Trainer Lg1a Herren und Stützpunkt Ruhpolding Profiteam



## Skisprung / Nord. Kombination

### Chiemgauer Skispringer und Nordisch Kombinierer freuen sich über erfolgreiche Saison

Zu allererst möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken, die an der Umsetzung der Wettkämpfe und Lehrgänge mitgewirkt haben. Der vergangene Winter war aufgrund der fehlenden Schanze am Stützpunkt Berchtesgaden (die Kälbersteinschanze wird neu errichtet) für den Bereich der Schüler S14 und älter logistisch sehr herausfordernd. Besonders das Ehrenamt und unsere Eltern haben viel Zeit in Skisprung und Nordische Kombination gesteckt. Für all unsere hoch motivierten Vereinstrainer und hauptamtlichen Verbandstrainer sind wir sehr dankbar.

Erfreulicherweise konnten alle geplanten Nachwuchswettkämpfe ohne Verschiebungen von unserer eigenen HALTON-Mini-Tournee über den Bayerischen Schülercup, Deutscher Schülercup bis hin zum Deutschland-Pokal durchgeführt werden. Eine Herausforderung für die Zukunft wird sicher das Thema „Kosten für Unterkünfte und Verpflegung“ bleiben. Auch das erforderliche hochwertige Material im Nachwuchsbereich wird immer mehr auf die Eltern umgeschichtet, hier gilt es für die Zukunft Lösungen zu finden, besonders wie dies langfristig finanziert werden kann.



Moritz Hinz

Die Zusammenarbeit Skisprung/Nord. Kombination in den Chiemgauer Vereinen ist sehr lobenswert, die gegenseitige Hilfe im Trainings- und Wettkampfbetrieb ist Sonderstellung in Bayern und auch ganz Deutschland. Weiterhin werden wir sehr eng mit dem SV Inngau zusammenarbeiten, die „HALTON Mini-Tournee Chiemgau-Inngau“ muss ein wichtiger Baustein zur Nachwuchsgewinnung bleiben. Neu war in der Saison 24/25, dass auch der Stützpunkt Rastbüchl (Bayerischer Wald) fixer Bestandteil und sogar Ausrichter der Mini-Tournee geworden ist. Die Zusammenarbeit aus dem Chiemgau in Richtung Rastbüchl war auch in der Vergangenheit schon immer sehr wertvoll. Gespannt und mit Freude blicken wir auf die Vollendung des Schanzenneubaus in Berchtesgaden Ende 2025/Anfang 2026. Dies dient insbesondere der Stärkung der Region und unserer Eliteschule CJD am Dürreck. Dieser Neubau war ein unbedingtes Muss. Weiters hoffen wir auf eine zielgerichtete Zusammenarbeit mit der Chiemgau-Arena, der Motor im Kinder- und Kleinschüler-Alter muss Ruhpoldding mit altersgerechten Sprungschanzen bleiben. Besonders die 40-Meter-Schanze ist der Grundstein, um den nächsten Schritt Richtung großer Deutscher Schülercup zu schaffen. Diesen Winter wurde dort planmäßig auf Matte gesprungen.

Leistungsmäßig müssen wir uns in Deutschland nicht verstecken, Highlight war sicher die WM-Silbermedaille von Andreas Wellinger (Ruhpoldding) im Einzelspringen auf der Normalschanze in Trondheim, sowie je sein 4. Platz im Mixed-Team-Bewerb und im Team-Bewerb. Zudem gewann Andi die Raw Air Tour in Norwegen. Im Skiflug-Weltcup erreichte er in der Gesamtwertung einen 3. Platz. Im Herbst-24 wurde er Deutscher Meister auf der Großschanze in Partenkirchen.

Auch Markus Eisenbichler (Siegtsdorf) konnte mit einigen Podestplätzen im Continentalcup aufwarten, Höhepunkt war ein Sieg in Zakopane im März 2025 sowie sein fulminantes Fliegen in Planica als er mit dem Team Platz 2 erreichte.



Siegerehrung Platz 1 bei der Deutschen Schülermeisterschaft.

Eisei beendete in Planica seine aktive Laufbahn. Im Weltcup erreichte er einen 8. Platz in Lillehammer. Markus wurde im Team mit Simon Steinbeißer (Ruhpolding) Deutscher Vizemeister 2024 mit BSV 2.

In der Nordischen Kombination konnte Trine Göpfert (Reit im Winkl) bei den Juniorenweltmeisterschaften in Lake Placid beeindruckend, im Mixed Team Bewerb gewann sie Gold, im Einzel und im Team Sprint Bronze. Zudem wurde Trine Deutsche Vizejuniorenmeisterin 24 in Oberhof.

Im Continentalcup erreichte der Nordische Kombinierer Christian Frank (Berchtesgaden) den 8. Gesamtrang.

Auch unsere „Kleinsten“ im Schülerbereich zeigten vergangene Saison wieder mit Top-Leistungen auf. Ein sehr großes Talent ist hier Matthias Angerer (Berchtesgaden), der den 2. Platz im Kleinen Deutschen Schülercup im Gesamtwertung-Skispringen erreichte. Moritz Hinz (Berchtesgaden) belegte in der Gesamtwertung im Springen Platz 3. Zudem wurde Moritz Bayerischer und auch Deutscher Schülermeister im Skispringen. Im Teambewerb der Bayrischen Schülermeisterschaft errang Moritz Hinz Platz 1, Rang 3 ging an Sebastian Lochner (Ramsau), Linus Niemeyer (Reit im Winkl) und Tobias Hinterseer (Berchtesgaden) im 2.Team der Region 3 des BSV. Linus Niemeyer darf sich auch Bayerischer Vizemeister in der Nordischen Kombination 2025 nennen. Annika Kinne vom SC Ruhpolding erreichte Bronze bei der Bay. Meisterschaft im Ski-

sprung. Zahlreiche Einzelpodestplätze der Chiemgauer Schüler-Sportler im Bayrischen Schülercup zeigen, dass die Vereinsarbeit in unserem Gau auf einem hohen Niveau und mit viel Aufwand betrieben wird. Seit April 2024 arbeitet Lorenz Wegscheider als Gautrainer des Skiverbandes Chiemgau.

Unsere „HALTON Mini-Tournee“ für die kleinsten Nachwuchskinder konnte bisher 2x im Herbst 2024 (Oberaudorf und Auerbach) und 3x im Winter 2025 stattfinden (Rastbüchl, Reit im Winkl und Ruhpolding). Die älteste Wettkampfsrie im Nordischen Skisport in Deutschland läuft in Zusammenarbeit mit dem SV Inngau. Auch dieser Winter zeigte uns, dass wir in Zukunft flexibel sein müssen, es wurde z.B. ein Bewerb im März 24 in Ruhpolding oder auch ein Deutscher Schülercup im Januar in Hinterzarten auf Sommermatten ausgetragen, ohne jeglichen Nachteil in der sportlichen Entwicklung der jüngsten Nachwuchssportler. Auch im Jugend- und Juniorenbereich funktioniert schon dieses Umdenken (Hybrid): Den gesamten Winter hindurch wurde in Ruhpolding auf Sommermatte trainiert, anders wäre kein Sprungtraining aufgrund zu warmer Witterung möglich gewesen. Durch den Umbau der Schanze am Kälberstein in Berchtesgaden findet jedoch sehr oft das Training in Saalfelden statt. Dies bedeutet einen deutlich größeren Aufwand in Bezug auf die Organisation und die Logistik für unsere Trainer. Der darauffolgende Wiederumstieg auf Eis- oder Keramikspur und Schneelandung bereitete keinerlei Probleme, sei es in der Technik oder bei der Anlaufgeschwindigkeit. Wahrscheinlich wird das in Zukunft unser „Plan-B“ bleiben müssen.



DSM 25 Rastbüchl - Moritz Hinz auf Platz 1.



DSC Hinterzarten - Moritz Hinz auf Platz 1.



Linus Niemayer - Vizemeister in der Nordischen Kombination.



Team Reg 3 BSC Bischofsgrün.

In Sachen Nachwuchssichtung war wieder die Zusammenarbeit mit den Grundschulen Ruhpolding, Berchtesgaden, Bischofswiesen, Schönau am Königssee, Oberau, Marktschellenberg und Ramsau möglich. An 4 Schultagen wurden gesamt 130 Kinder auf kleinen Anfängerschanzen gesichtet, daraus fanden sich ca. 30 im Vereins-Anschlussstraining wieder. Der „Grundschultag-Skispringen“ ist fest mit dem Kultusministerium Bayern verankert und unser wertvollster Nachwuchstag im Chiemgau.

Wir alle freuen uns schon auf die bevorstehende Sommer- und Wintersaison, unsere Sportart ist eine Ganzjahressportart geworden. Wir bedanken uns bereits im Voraus bei all unseren Sponsoren für die Unterstützung, das Vertrauen, die Zusammenarbeit und die Mobilität mit unserem MAN-Gaubus. Der Zusammenhalt vom kleinen Verein bis hoch zu unserer Eliteschule in Berchtesgaden und den 4 Sport-Behörden werden weiterhin oberste Priorität haben.

Peter Gaffal – Sportwart SP/NK

# Wir sorgen für den richtigen Grip!



Traunsteiner Straße 150  
Inzell • ☎ 08665 / 7117

**B&B Reifen**

## Kampfrichter Sprunglauf / NK

Durch den Schanzen-Umbau in Berchtesgaden sind für uns Sprungrichter auch einige Wettkämpfe ausgefallen. Aus diesem Grund durften wir im Winter lediglich die beiden Minitournee-Wettkämpfe in Reit im Winkl und Ruhpolding besetzen. Thomas Donaubauer vom SK Berchtesgaden erhielt im Dezember einen Einsatz beim Deutschlandpokal, der von Oberhof nach Eisenerz verlegt wurde.



Das Finale zur Minitournee steht noch aus und ist auf den 28. Juni in Reit im Winkl terminiert. Die beiden ersten Stationen der internationalen Kinder-Vierschanzentournee werden wir ebenfalls besetzen.

Unser einziger FIS-Sprungrichter Thomas Schuhbeck (SC Ruhpolding) war beim Weltcup in Ruka/FIN und beim Continentalcup in Schonach im Einsatz. Thomas Hasslberger hatte seine internationale Karriere als FIS-TD im letzten Jahr beendet.

Leider mussten wir im Februar von unseren langjährigen und geschätzten Sprungrichter-Kollegen Oskar Wallner (SC Eisenärzt, verstorben am 06.02.2025) und Walter Vogel (WSV Reit im Winkl, verstorben am 23.02.2025) Abschied nehmen. Beide haben für den Wintersport gelebt und sich in vielfältigen Ämtern um den Skisprung-Sport verdient gemacht. Bei seinem Olympia-Einsatz 1998 in Nagano durfte Walter die seltene Bewertung „5 x 20“ live miterleben. Wir werden beide als besondere Menschen in liebevoller und geschätzter Erinnerung behalten.

Ich danke meinen Kampfrichter-Kollegen im Skiverband Chiemgau für ihren ehrenamtlichen und oft sehr spontanen Einsatz! Ohne ihre Liebe zum Skispringen, ihr Engagement und die regelkonforme Begleitung könnten wir dem Nachwuchs diese Wettkampfformate nicht bieten.

Für die Zukunft benötigen wir jedoch unbedingt Nachwuchs und hoffen darauf, dass ausscheidende Athleten über das Kampfrichterwesen unserer tollen Sportart erhalten bleiben.



**Claudia Hummel –  
Kampfrichterreferentin Skisprung**

## Snowboard

### Jahresbericht 2024/2025 der Snowboarder im Skiverband Chiemgau



Das vergangene Wintersportjahr begann für die Snowboard Sportler mit einem emotionalen Tiefschlag! Stanislaus Kulawik, dienstältester Snowboard Alpin Trainer von Snowboard Germany verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit im Kreis seiner Angehörigen in Berchtesgaden. Über drei Jahrzehnte startete Stani „seine Athleten“ mit dem snowboardtechnischen Rüstzeug und fein abgestimmten Material aus, wodurch diese auch im internationalen Starterfeld erfolgreich sein konnten. Ihm zu gedenken wurde im vergangenen Dezember am Göttschen erstmals der Stani Cup ausgerichtet, bei welchem aktive, ehemalige, nationale und internationale Sportler am Start waren.



*Stanislaus Kulawik – wir werden Dich nie vergessen!*

Es ging weiter, wenn zunächst auch holprig! Ramona Hofmeister schien zunächst nicht an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen zu können. Nach einer furiosen zweiten Saisonhälfte und einer durchwachsenen Weltmeisterschaft in St. Moritz beendete Ramona das Wettkampffahr mit dem 2. Rang im Gesamtweltcup. Nach den Erfolgen der vergangenen Jahre eine leichte Delle im sportlichen Lebenslauf der ehrgeizigen Bischofswieserin, allerdings eine, die Lust darauf macht, sie im kommenden Jahr bei den Olympischen Spielen und auf ihrem Weg dorthin mit Interesse zu verfolgen. Gleiches gilt für Elias Huber, welchem im vergangenen Winter gleich zweimal der



Stani-Cup 2024

Sprung auf das Weltcup Podium gelang, im kanadischen Val St. Come sogar ganz nach oben!

Ole Mikkel Prantel, Max Kühnhauser, Melanie Hochreiter, Yuna Taniguchi, Mathilda Scheid sowie die Jansing Schwestern Salome, Zoe und Fenja komplettierten partiell die Weltcup Mannschaften und sorgten bei Europa Cup und internationalen FIS Rennen mit etlichen Podestplätzen für gute Stimmung bei den offiziellen Vertretern im Snowboardverband und schüren die Hoffnung, dass auch künftig im Alpinen Snowboard Sport kein Weg an Chiemgauer Boardern vorbei führt!

Im 8-köpfigen bayerischen Landeskader stellten die Chiemgauer mit Fenja Jansing, Josefa Edfelder, Julia Walcher, Laurin Kim und Kilian Schöndorfer auch dieses Jahr wieder die stärkste Fraktion. Maßgeblich verantwortlich dafür sind die idealen Trainingsbedingungen, welche sich für junge Sportler an den Trainingsstätten Göttschen, Jenner und dem CJD am Bundesstützpunkt Berchtesgaden bieten.

Ein besonderer Dank ergeht deshalb an dieser Stelle an den Bundesstützpunktleiter Stefan Kermer, welcher für Trainer und Athleten aller Sportarten z.T. sogar Unmögliches, möglich macht und ebenso an die Belegschaft und Betreiber der Göttschen Skilifte, ohne deren aktive Unterstützung oftmals Stillstand angesagt wäre!

Gedankt sei auch dem Skiverband Chiemgau, ohne dessen Zuwendungen die Snowboard Nachwuchsarbeit in der bestehenden Form schlichtweg nicht umsetzbar wäre!

**Merce & Ride on!**  
**Sebastian Schöndorfer**



Stützpunkttraining am Göttschen.



BSV LK-Training.



Snowboard-Team beim Weltcup in Gröden.



Team-Siegerjubiläum im Ziel.

# Lehrwesen Nordisch

## Ausbildung zum Trainer C Nordic

Die Trainerausbildung zum Trainer C Nordisch Breitensport war in der Saison 2024/25 von einigen Umbuchungen durch den BSV geprägt. Im Stützpunkt Chiemgau fanden der Sommerlehrgang LG 1 im Juli 2024 und der Winterlehrgang LG 3 im Januar 2025 statt. Die übrigen Lehrgänge konnten die Chiemgauer Teilnehmer entweder in anderen Stützpunkten absolvieren oder in die Saison 2025/26 verschieben.



Ferner fand eine Fortbildung zur Lizenzverlängerung der Trainer C/B/A Lizenzen statt. Für die Saison 2025/26 sind wieder alle Lehrgänge zum Trainer C im Stützpunkt Chiemgau geplant. Die Termine sind in der angehängten Tabelle ersichtlich.

Information zur Ausbildung zum Trainer C Nordisch 2025/26:

Die nordische Ausbildung zum Trainer C Breitensport gliedert sich für die Saison 2025/26 in vier Ausbildungslehrgänge LG 1 (Sommerlehrgang) bis LG 4 (Schneelehrgänge) und einen abschließenden Prüfungslehrgang LG 5. Die Ausbildung umfasst insgesamt 120 Übungseinheiten. Die Trainerausbildung sind Lehrgänge des Bayerischen Skiverbandes und basieren auf dem Curriculum Nordic/Skilanglauf des DSV (2020). Im Stützpunkt Chiemgau werden die Lehrgänge für die Saison 25/26 zu unten angeführten Terminen angeboten. Anmeldung beim Bayerischen Skiverband (BSV) unter: <https://www.bsv-ski.de/aus-und-fortbildung/termine/>

### BSV Ausbildungstermine zum Trainer C Nordic 2025/2026

Lehrgangsnr. Lehrgangsart	Datum	Geplanter Durchführungsort
N-C-LG 1 Ausbildungslehrgang Inline/Blading/ Skiroller	12./13.07.2025	Bischofswiesen Umgebung Götschen
N-C-LG 2 Ausbildungslehrgang Grundlagen Classic/ Skating	03/04.01.2026	Bischofswiesen Scharitzkehl
N-C-LG 3 Ausbildungslehrgang Classic	24./25.01.2026	Bischofswiesen Scharitzkehl
N-C-LG 4 Ausbildungslehrgang Skating	14./15.2.2026	Bischofswiesen Scharitzkehl
N-C-LG 5 Prüfungslehrgang Theorie & Praxis	21./22.2.2026	Bischofswiesen Scharitzkehl

### SVC Fortbildungstermine für Trainer C/B/A Nordic 2025/2026

Lehrgangsart/Lehrgangsinhalte	Datum	Geplanter Ort
FoBi Trainer C/B/A (Sommer) Inline (Basics & Spielschule) / Blading/ Skiroller	12./13.07.2025	Bischofswiesen
FoBi Trainer C/B/A (Winter) - Beobachten/Beurteilen/Beraten - Update Skate und Classic – Trainingslehre: „Trainieren vs. Coachen“	21./22.2.2026	Bischofswiesen Scharitzkehl

Information zur Fortbildung der Trainer C/B/A im Chiemgau 2025/26:

Für die Saison 2025/26 ist im Chiemgau jeweils eine Sommer- und eine Winterfortbildung zur Lizenzverlängerung Trainer C/B/A zu den u.a. Terminen geplant. Die Fortbildungslehrgänge sind Lehrgänge des SVC; die Anmeldung hierzu bitte direkt beim Lehrwart Nordic SVC: Dr. Ramesberger Reinhold, Schwarzecker Str. 14, 83486 Ramsau, Mail: [mareira@web.de](mailto:mareira@web.de) Tel.: 08657/1438.

Bei Fragen stehe ich gerne zu Eurer Verfügung; mit nordischen Grüßen.

**Ramesberger Reinhold – Lehrwart Nordisch**



LG 1 Inline/Blading & Skiroller-Ausbildung



LG 3 Klassik-Ausbildung



## Lehrwesen Alpin

Auch diese Saison können wir abermals auf eine sehr erfolgreiche Saison im Bereich der Aus- und Fortbildung Alpin zurückblicken.

### Fast wieder eine Rekordteilnahme bei der Ausbildung zur DSV-Grundstufe

Mit großer Begeisterung und voller Motivation startete die Ausbildung zur DSV-Grundstufe in die Saison 2024/2025. Insgesamt stellten sich in diesem Jahr 40 engagierte Teilnehmer der Herausforderung, ihr skitechnisches und methodisches Wissen auf das nächste Level zu bringen. Den Auftakt bildete die Online-Theorieausbildung im Frühwinter, die eine solide Wissensbasis für die Praxis schuf. Kurz vor Weihnachten ging es dann endlich auf Schnee – der erste Trainingslehrgang markierte den Startschuss für eine intensive und lehrreiche Saison.

Mit zwei weiteren Trainingslehrgängen sowie zwei praxisorientierten Wochenenden auf der Steinplatte wurden die Grundlagen für die anstehenden Prüfungen zu Ostern gelegt. Aufgrund des späten Ostertermins musste der abschließende Schneelehrgang in Obertauern stattfinden. Die frühlinghaften Bedingungen sowie das wechselhaf-



Ausbildung 2025

te Wetter erforderten einige kurzfristige Anpassungen am Programm – doch mit Flexibilität und Engagement gelang es, den Lehrgang zur vollen Zufriedenheit aller Teilnehmer durchzuführen. Die sechs hochmotivierten Ausbilder sorgten dabei wie gewohnt für eine erstklassige Ausbildung auf höchstem Niveau. Für die kommende Saison können alle Lehrgänge wieder wie gewohnt auf der Steinplatte stattfinden, was für optimale Bedingungen und eine vertraute Trainingsumgebung sorgt.

### Erfolgreicher Lehrgang zum DSV-Instructor

Auch im Bereich der DSV-Instructor-Ausbildung gab es erfreuliche Entwicklungen: Im Auftrag des Bayerischen Skiverbands (BSV) konnte Mitte März in Waidring ein Lehrgang erfolgreich organisiert werden. Unter perfekten Pistenbedingungen des Skigebietes Steinplatte wurden 17 Teilnehmer von zwei erfahrenen Ausbildern intensiv geschult und geprüft.

### Jahresfortbildungstermine

Ein weiteres Highlight waren die vier Jahresfortbildungstermine, die es insgesamt 110 Teilnehmern ermöglichten, ihre Lizenzen zu verlängern. Besonders im Fokus standen hierbei die neuesten Entwicklungen der „DSV-Technikphilosophie“ sowie das Konzept BIZ (Begeisternd, Individuell, Zielorientiert), mit dem die Teilnehmer optimal auf die nächsten Saisons vorbereitet wurden.



Lehrteamschulung Ausbilder





### Lehrteam

Doch diese Saison bedeutete auch einen Abschied: Mit großem Dank und tiefem Respekt verabschiedeten wir unsere langjährigen Mitglieder, **Andrea Krombach** und **Isabella Krause**, die nach vielen engagierten Jahren ihren wohlverdienten „Lehrteamsruhestand“ antreten. Wir wünschen ihnen von Herzen alles Gute für die Zukunft und danken ihnen für ihren wertvollen Beitrag.

Mit Zuversicht blicken wir aber gleichzeitig auch in die Zukunft, da der Nachwuchsbereich vielversprechende Perspektiven bietet. Schon in der kommenden Saison dürfen wir eine neue Nachwuchsgruppe mit sechs talentierten Kandidaten auf die notwendigen Lehrgänge vorbereiten – ein bedeutendes Signal für die nachhaltige Weiterentwicklung und den langfristigen Erhalt unseres Lehrteams.

Unser herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit und die zahlreiche Teilnahme an den Lehrgängen. Wir danken allen Teilnehmern, den Verantwortlichen in den Vereinen, unseren engagierten Lehrteamsmitgliedern sowie dem Vorstand des Skiverband Chiemgau, die diese erfolgreiche Saison erst möglich gemacht haben.

Für das Lehrteam Ski-Alpin

**Christoph Ranalter –  
Stellv. Lehrreferent**

**Richard Holzner –  
Lehrreferent**

... über 425 Jahre Brautradition!

**Wochinger Bräu** Traunstein

Feu Dich drauf!

33,5L

WOCHINGERBRAU TRAUNSTEIN

Feinste Biere aus Traunsteins kleinster Brauerei

St.-Oswald-Str. 4  
83278 Traunstein  
Tel. 0861-986060  
www.wochingerbraeu.de

Wochinger BRAUHAUS

... im Sommer täglich geöffnet von 10.00 bis 24.00 Uhr  
Wochinger Brauhaus · St.-Oswald-Str. 4 · D-83278 Traunstein · Tel. +49 861-3045 · www.wochinger-brauhaus.com

Wir freuen uns auf Sie!

RESTAURANT  
**Leonrod**  
GRILL · BAR

www.leonrod.com

A. Metzke & F. Bauer GbR

St.-Oswald-Str. 4 · D-83278 Traunstein · Tel. +49 861-2546 · Mittwoch-Sonntag 17 - 24 Uhr

# Erfolge unserer Athleten

## Weltmeisterschaften 2025

### Nordische WM in Trondheim

**Andreas Wellinger** SC Ruhpolding Silbermedaille HS 102

### Biathlon-WM in Lenzerheide

**Johannes Kühn** WSV Reit im Winkl Bronzemedaille Staffel

## Juniorenweltmeisterschaften 2025

### Biathlon in Östersund

**Korbinian Kübler** SC Hammer Silbermedaille Mixed-Staffel Jgd.

Silbermedaille Staffel Jgd.

**Elias Seidl** SC Ruhpolding Silbermedaille Staffel Jun.

Silbermedaille Sprint Jun.



### Nordisch in Lake Placid

**Trine Göpfert** WSV Reit im Winkl Goldmedaille im Team  
Bronzemedaille Einzel  
Bronzemedaille Teamsprint

### Snowboard in Zakopane

**Yuna Taniguchi** WSV Bischofswiesen Bronzemedaille im PGS

## Europameisterschaften 2025

### Biathlon in Altenberg

**Marlene Fichtner** SC Traunstein Goldmedaille Staffel  
Silbermedaille Einzel

### EYOF in Bakuriani/Georgien Snowboard

**Damian Millinger** WSV Bischofswiesen Bronzemedaille im Big Air

## Deutsche Meisterliste 2025

### Biathlon

**Korbinian Kübler** SC Hammer Dt. Jugendmeister Massenstart  
**Sophie Patz** SC Hammer Dt. Juniorenmeisterin Staffel

### Langlauf

**Korbinian Fagerer** SV Oberteisendorf Dt. Meister U20 Teamsprint

### Alpin

**Greta Sachsenröder** SC Hammer Dt. Schülermeisterin RS und SL

### Skisprung

**Moritz Hinz** SK Berchtesgaden Dt. Schülermeister  
**Andreas Wellinger** SC Ruhpolding Dt. Meister Team  
Dt. Meister HS 142

## Sportlerehrung des SV Chiemgau in Hammer

**Der Skiverband Chiemgau ehrte seine erfolgreichen Sportler der abgelaufenen Saison 2023/24 diesmal am Hammerer Tennisplatz an der dort aufgebauten Wieninger Alm.**

Es gab wieder viele richtig gute Erfolge zu feiern, angefangen mit einer Gesamtweltcupkugel und zudem noch die jeweils kleine Weltcup Kugel für Parallellslalom und -riesenslalom durch Ramona Hofmeister, zwei Skiflug WM Medaillen (Silber und Bronze) durch Andi Wellinger und eine Bronzemedaille bei der WM durch Sophia Schneider in der Biathlon Staffel. Der SVC-Vorsitzende Bernhard Kübler nannte es herausragend, dass mit Ramona Hofmeister die beste Snowboarderin der Welt aus unserem Verband kommt. „So etwas ist nicht hoch genug anzurechnen“. Insgesamt waren die Chiemgauer Sportler wieder sehr erfolgreich und haben national und international wieder viele ausgezeichnete Leistungen abgeliefert.

Überreicht wurden an die erfolgreichen Sportler dafür als Dank und Anerkennung für deren Erfolge die kleinen Schneeflocken in Silber und Gold für die erbrachten Leistungen auf nationaler Ebene und die großen Schneeflocken für die internationalen Erfolge.

Die Sportler wurden nacheinander einzeln aufgerufen, aufgeteilt in den jeweiligen Disziplinen und erhielten aus der Hand des jeweiligen Sportwartes oder dessen Vertretung die verdienten Preise. Für Ski Alpin war Luggi Moderegger vor Ort, die Preise an die Langläufer überreichte Tobi Angerer, den Teil Biathlon und Snowboard übernahm Jürgen Gstatter.

Eine Sonderehrung gab es für Josef ‚Pepi‘ Ferstl, hat er doch Ende Januar 2024 seine Abfahrts- und Super-G Ski an den berühmten Nagel gehängt und wird nun nicht mehr im Weltcup an den Start gehen und er erhielt für seine großen sportlichen Erfolge eine große Schneeflocke in Gold, die höchste Auszeichnung, die der Skiverband Chiemgau an Sportler zu vergeben hat.

Diesen Abschied vom Leistungssport nahm auch sein Heimatverein, der SC Hammer, zum Anlass und veranstaltete ein All-Stars-Tennisturnier mit vielen bekannten Sportlern und Weggefährten von Pepi. So z.B. Tobi Angerer, der Max Franz, Trainerlegende Wolfgang Pichler, Skispringer Thomas Haßberger, oder Reporter Karl-Heinz Kas.

Aber auch Nachwuchssportler wie die Biathleten Korbinian Kübler und Johann Werner, Langläuferin Sonja Maier oder die Deutsche Schülermeisterin Alpin Greta Sachsenröder. Dazu standen als besondere Überraschung noch Vorstandsmitglieder des Kitzbühler Skiclubs mit auf den Plätzen.

Rennrodel Olympiasieger Felix Loch überreichte am Ende die Preise an die Gewinner, denn nach dem Turnier konnten 500,-€ als Spende an ihn und Jens Steinigen für Athletes4Ukraine übergeben werden.

Abgeschlossen wurde der Tag noch mit einer großen Abschiedsparty für Pepi Ferstl, an der viele Weggefährten teilnahmen, so u.a. das komplette Herren-Speedteam mit ihrem Trainer Christian Schwaiger. H.W.



Aus der Hand von Vizepräsident Jürgen Gstatter (links) und Vorsitzendem Bernhard Kübler (rechts) erhielten sie bei der Sportlerehrung des SV Chiemgau die großen Schneeflocken für ihre internationalen Erfolge: Langläufer Anian Sossau (Silber), die beiden Snowboarderinnen Ramona Hofmeister (Gold), Melanie Hochreiter (Silber) und Biathlet Korbinian Kübler (Silber). H.W.



# NEUERÖFFNUNG

# HALLENBAD

## NEU AB SOMMER 2025

- Becken zum Schwimmen und Relaxen
- überdachtes Heißwasser-Außenbecken mit Massagedüsen und Sprudelliegen
- neuer Kinderbeckenbereich
- moderne Umkleiden und Sanitäranlagen
- Brotzeitstüberl zur Selbstversorgung
- Bio Textilsauna im Hallenbad
- neue Ruhebereiche
- komplette energetische Sanierung und moderne umweltfreundliche Heizanlage



## 3 Fragen an Tobias Reiter -

der neue Bundestrainer bei den Biathlon Herren.



Es war der Paukenschlag nach der Biathlon-Weltmeisterschaft in der Lenzerheide. Der Cheftrainer der deutschen Männer-Mannschaft Uros Velepec legte mit sofortiger Wirkung sein Amt nieder. Der Grund war wohl das schlechte Abschneiden mit nur einer Medaille in der Staffel. Nachfolger wurde Tobias Reiter. Der 39-Jährige vom ASV Oberwössen stieg nach seiner sportlichen Laufbahn 2011 in das Trainergeschäft ein. Er durchlief sämtliche Stationen vom Nachwuchs bis zum Co-Trainer der Damen im Weltcup, zuletzt war er auch Trainer bei der Landespolizei, der 1b Frauen und im IBU-Cup.

**Wir haben mit Tobias Reiter über seine neue Aufgabe gesprochen und ihn zunächst gefragt, wie er auf das Angebot des DSV reagiert hat, die deutschen Herren zu übernehmen?**

Puh, das ging alles recht schnell, ich habe mich mit meiner Familie abgesprochen und im Garten meiner Eltern beim Obstbaumschneiden den Ist-Stand analysiert und bin zügig in den Arbeitsmodus übergegangen. Quasi von den Gartenarbeiten in den Weltcup nach Nove Mesto, da blieb nicht viel Zeit zu reagieren.

**Was war in dieser kurzen Zeit möglich, dem Team näherzubringen?**

Während einem Weltcup-Trimester ist es allgemein recht schwierig, Inhalte zu vermitteln. Zusätzlich wurden dann auch noch einige Trainingszeiten von den Veranstaltern in Nove Mesto aufgrund der schlechten Streckenverhältnisse gestrichen. Somit habe ich nur sehr wenig und wenn nur sehr dosiert Einfluss nehmen können. Im Allgemeinen habe ich versucht, den Jungs mehr Selbstbewusstsein zu geben und die Zeit genutzt, um mit jedem die aktuelle Lage individuell zu analysieren.

**Jetzt steht eine olympische Saison bevor, was gilt es alles anzupacken?**

Ich habe in den letzten drei Weltcup-Wochen sehr gute Eindrücke bekommen, zusätzlich haben mir dann auch die vielen Gespräche mit Sportlern wie Betreuern ein gutes Bild vermittelt. In der Woche von Oslo habe ich dem Team eine klare und strukturierte Planung für die Olympia-Saison vorgelegt, auf diese wir uns zusammen verständigt haben. Wir wollen das „Inhaltliche Arbeiten“ in den Lehrgängen verstärken. Zum Beispiel müssen wir am Schießstand viel mehr Situationen kreieren, in denen unsere Sportler physisch wie psychisch maximal belastet agieren. Des Weiteren wird es im Groben eine einheitliche Trainingsplanung für unsere LG1a-Athleten über die verschiedenen Stützpunkte geben, so dass wir die gleichen Belastungs-Rhythmen und Schwerpunkt-Einheiten über den ganze Sommer haben. Ein weiterer wichtiger Punkt ist für mich das Thema Selbstvertrauen. Um auf diesem Niveau erfolgreich zu sein, muss ich mit maximaler Überzeugung und Entschlossenheit im Rennen agieren. Diese Überzeugung müssen wir uns über den Sommer mit gezielten Maßnahmen und Einheiten aneignen.

**Tobias Reiter, vielen Dank für das Gespräch.**

Das Interview führte unser freier Mitarbeiter Siegi Huber.

# IMMER INFORMIERT!



Täglich die neuesten  
Nachrichten als Print-Ausgabe  
oder direkt auf Ihr Smartphone.

[www.traunsteiner-tagblatt.de](http://www.traunsteiner-tagblatt.de)

[www.berchtesgadener-anzeiger.de](http://www.berchtesgadener-anzeiger.de)



## Halton

Zukunft gestalten - mit Technik, die begeistert  
und Perspektiven schafft

**Frische Luft für Profiküchen weltweit** – Halton sorgt mit innovativen Lüftungssystemen für ein optimales Küchenklima – mit Fokus auf Technologie, Funktionalität und Nachhaltigkeit. Am Standort Reit im Winkl entwickeln, planen und fertigen wir maßgeschneiderte Lösungen für Gastronomie, Hotellerie und Gemeinschaftsverpflegung. Was uns dabei besonders wichtig ist: ein starkes Team – und engagierte Nachwuchskräfte.

### Unsere Ausbildung – praxisnah und zukunftsorientiert

Du möchtest deine berufliche Zukunft in einem modernen, internationalen Unternehmen starten? Dann bist du bei uns genau richtig!  
In folgenden Bereichen bilden wir aus:

- **Elektronik** (Fachrichtung Automatisierungs- & Systemtechnik)
- **Technische Systemplanung** (Fachrichtung Versorgungstechnik)
- **Metallbau** (Fachrichtung Konstruktionstechnik)
- **Büromanagement**



### Praktikum gefällig?

Lerne uns kennen! Wir bieten auch Schnupperpraktika an, damit du erste Einblicke in die Arbeitswelt sammeln kannst.



Halton Foodservice GmbH - Tiroler Str. 60 - D-83242 Reit im Winkl  
[www.halton.de](http://www.halton.de) - Bewerbung unter: [kariere.de@halton.com](mailto:kariere.de@halton.com)



# Klare Sicht für Ihre Finanzen - in jeder Lebenslage.

## Ob große oder kleine Entscheidungen -

mit den richtigen Finanzlösungen  
behalten Sie den Überblick. Für Ihre  
finanziellen Ziele bieten wir  
passende Konzepte, die auf Ihre  
Bedürfnisse abgestimmt sind.

[spk-ts.de](http://spk-ts.de)



SCAN



Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse  
Traunstein-Trostberg